



**CDU**

CDU- Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg – Schützenstraße 2 – 29439 Lüchow (Wendland)

An den  
Landkreis Lüchow-Dannenberg  
z. Hd. Frau Landrätin Dagmar Schulz

**Fraktion im Kreistag  
Lüchow-Dannenberg**

Der Vorsitzende:  
Christian Carmienke

17.08.2023

## **Betreff: Anfrage für den Ausschuss NLFVW am 05.09.2023**

Sehr geehrte Frau Landrätin Schulz,

im Laufe des letzten Jahres gab es einige Äußerungen, Behauptungen und Aussagen zur Grundwasserentnahme durch die landwirtschaftliche Beregnung. Nicht alle Sachverhalte waren dabei verständlich und wurden von verschiedenen Seiten unterschiedlich dargestellt, deshalb ergeben sich für uns noch einige Fragen:

1. In 2022 wurden von den ca. 1300 Beregnungsanlagen 60 Anlagen auf Grund von Anzeigen oder Amtshilfe ersuchen überprüft. Bei 47 Fällen gab es den Verdacht auf Ordnungswidrigkeiten.
  - a. Was ist das Ergebnis der Überprüfungen? (Kurze Beschreibung)
  - b. Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet?
2. Bezugnehmend auf Frage 1, wie ist die Kontrollsituation im Jahr 2023?
  - a. Wie viele Kontrollen wurden durchgeführt?
  - b. Welches Ergebnis hatten die Kontrollen?
  - c. Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet?
3. Der Landkreis hat in der Vergangenheit unterschiedliche wasserrechtlichen Erlaubnisse in den einzelnen Grundwasserkörpern vergeben, die die maximalen Entnahmen aus dem Grundwasser regeln.
  - a. Gab es in den Grundwasserkörpern in den letzten 5 Jahren Entnahmen welche über den genehmigten Grundwasserentnahmen, unter Berücksichtigung des 7 oder 10 Jahreszeitraum, hinausgingen?
  - b. Wenn ja, Anzahl der Verstöße und deren Wassermengen?

4. Die Wasserückhaltung ist auf Grund des Klimawandels und den daraus ergebenden unregelmäßigen Niederschlägen in Verbindung mit den Hitzewellen im Frühjahr und Sommer von großer Bedeutung. Seit mehreren Jahren wird dies diskutiert, aber von Ergebnissen hört man wenig. In Gesprächen mit Wasser und Bodenverbänden sowie mit Landwirten spürt man Bereitschaft mehr und schneller Projekte umzusetzen.

- a. Wie ist der Sachstand zu geplanten Projekten in diesem Themenbereich?
- b. Wie viele Stauwerke wurden genehmigt und gebaut?
- c. Laufen Anträge zur Förderung von kleinen oder größeren Stauanlagen?
- d. Kann man durch den Bau einfacher SOLLleitungen nicht kurzfristig mehr erreichen?
- e. Ist neben dem Anstauen auch eine Wasserspeicherung möglich durch die Errichtung von Speicherbecken?

5. Die letzten fünf Jahre haben gezeigt, dass eine größere Investitionsplanung in der Landwirtschaft ohne eine Absicherung durch eine effiziente Berechnung kaum möglich ist. Dabei spielt es keine Rolle ob Tierhaltung oder Ackerbau im Öko- oder Konventionellenbetrieb erfolgt. Die Betriebe können ohne langfristige wasserrechtliche Erlaubnisse keine Entscheidung treffen.

- a. Wie viele Anträge liegen zur Zeit vor?
- b. Wie ist der Genehmigungsstand?
- c. Wie soll es mit den Genehmigungen weitergehen?

Mit freundlichen Grüßen



Christian Carmienke

-Vorsitzender-